



Hintergrund-Presse-Informationen Dezember 2025

Die Deutsche Märchenstraße: Marke, Netzwerk, Verein, Produkte, Erlebnisse

Kassel. Vor fünfzig Jahren, am 11. April 1975, wurde die Deutsche Märchenstraße im hessischen Steinau an der Straße gegründet. Seitdem lädt sie dazu ein, sich auf die Spuren der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm zu begeben. Im Folgenden möchten wir Sie über die Marke, das Netzwerk, die Vereinsstruktur und die Produkte der Deutschen Märchenstraße informieren.

Die Marke „Deutsche Märchenstraße“

Die Deutsche Märchenstraße hat sich seit Ihrer Gründung im Jahr 1975 schnell zu einer der wenigen deutschen Ferienstraßen entwickelt, die tatsächlich weltweit bekannt sind und Gäste aus aller Welt anziehen. Dieser Erfolg wurzelt in den Kinder- und Haussmärchen der Brüder Grimm, die in mehr als 100 Sprachen aller Kontinente übersetzt wurden. Sie faszinieren seit über zweihundert Jahren Menschen in aller Welt und lassen in ihren Köpfen ein romantisches Bild von Deutschland entstehen - geprägt von Burgen und Schlössern, Fachwerk und Wald.

Die weltweite Bedeutung der Kinder- und Haussmärchen der Brüder Grimm wurde durch die Aufnahme der Kinder- und Haussmärchen in das UNESCO-Dokumentenerbe „Memories of the World“ im Jahr 2005 unterstrichen. Ausdruck der internationalen Strahlkraft der Marke „Deutsche Märchenstraße“ ist die Verleihung des „European Chinese Tourists Welcoming Award“ im Jahr 2006 und die bisher achtmalige Platzierung der Deutschen Märchenstraße unter den „TOP 100 Sights in Germany“ der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT), einer ungestützten jährlichen Umfrage unter internationalen Reisenden. Die Entscheidung der DZT, das fünfzigste Gründungsjubiläum der Deutschen Märchenstraße als eines von zwei Schwerpunktthemen im weltweiten Marketing 2025 zu fokussieren, unterstreicht diese Strahlkraft.

Darüber hinaus zählt die Deutsche Märchenstraße zu den TOP 3 Ferienstraßen Deutschlands. Die sehr hohe Resonanz nationaler und internationaler Medien auf das aktuelle Jubiläumsjahr verdeutlicht ebenfalls die Bekanntheit und Beliebtheit der märchenhaften Routendestination.

Der Verein „Deutsche Märchenstraße e. V.“: Entstehung und Mitglieder, Zweck und Geschichte

Die Geschichte der Deutschen Märchenstraße beginnt vor gut 50 Jahren in Russland: Empfangen in einer großen Bibliothek in Sankt Petersburg wurde dem damaligen Kasseler Landrat Dr. Herbert Günther klar, dass die Märchen der Brüder Grimm in aller Welt bekannt



und geschätzt werden. So kam er zu dem Schluss, dass damit auch die Heimat von Jacob und Wilhelm Grimm rund um den Globus bekannt zu machen wäre.

In der Folge wurde 1975 die Deutsche Märchenstraße ins Leben gerufen, zunächst als Arbeitsgemeinschaft, seit 2007 als eingetragener Verein. In der Vereinssatzung wird deutlich, dass die Ziele des Vereins über die Wertschöpfung und nachhaltige Positionierung als kulturtouristische Qualitätsmarke hinaus gehen. Ziel und Aufgabe ist es auch,

- die Bewahrung und Inwertsetzung der deutschen Märchen, Sagen und Legenden zu fördern und
- einen Beitrag zum kulturellen Erbe der Brüder Grimm zu leisten.

Aktuell gehören dem Verein 65 Städte und Gemeinden von Hanau bis Bremen als Mitglieder an, die unter dem Motto „Märchen, Sagen und Legenden“ entweder direkte Bezüge zu den Märchen, Sagen oder Lebensstationen von Jacob und Wilhelm Grimm haben, oder zu weiteren „Geschichtenerzähler“ wie etwa Wilhelm Busch, Baron Münchhausen oder Theodor Storm.

Das Netzwerk „Deutsche Märchenstraße“

Neben den aktuell 65 Städten und Gemeinden der Deutschen Märchenstraße arbeitet die beliebte Ferienstraße eng mit ausgewählten Partnern aus Hotellerie und Freizeitbetrieben zusammen. 13 Partnerhotels bieten Reisenden besonders märchenhafte Unterkünfte – vom familiengeführten Landhotel bis zum 5*****-Schlosshotel. In ausgewählten Freizeitbetrieben zwischen Hanau und Bremen können Groß und Klein, Alt und Jung tief in die Welt der Märchen, Sagen und Legenden eintauchen. Lebendige Symbolfiguren, Märchenerzähler und Schauspieler bereichern darüber hinaus das Netzwerk der Deutschen Märchenstraße.

Die Produkte und Erlebnisse der Deutschen Märchenstraße

Ob Musical, Theater oder Festival, ob Märchenerzählung oder Märchenwanderung, ob Museum oder Stadtführung: In den Kommunen entlang der mit ihren zahlreichen Verästelungen über 1.000 Kilometer langen Route zwischen Hanau und Bremen können Groß und Klein seit mittlerweile fünfzig Jahren intensiv die Welt der Brüder Grimm, der Märchen, Sagen und Legenden erleben. Auch Reiseführer und Märchen-Lesebücher beschäftigen sich mit der beliebten Ferienstraße, wie zum Beispiel der aktuell erschienene Reiseführer „52 kleine und große Eskapaden entlang der Deutschen Märchenstraße“ im DuMont-Verlag. Darüber hinaus haben zahlreiche nationale und internationale Reiseveranstalter und Reiseportale Angebote entlang der Deutschen Märchenstraße im Programm.

[Wohnmobilisten](#) können sich durch märchenhafte Wohnmobilrouten entlang der Deutschen Märchenstraße inspirieren lassen. [E-Bike-Fahrern](#) bietet die Deutsche Märchenstraße vier Routen mit Etappenvorschlägen durch das Land der Märchen, Sagen und Legenden auf



bestehenden Radwegen. Der Routenverlauf ist auf der [Website](#) (inklusive Download-Track) sowie in einem eigenen „bikeline-Führer“ beschrieben.

Vielfältige Info-Materialien, Mal-Bögen, eine mehrsprachige Webseite und Social-Media-Kanäle auf Facebook, Instagram und LinkedIn runden das Informationsangebot der Deutschen Märchenstraße ab.

Ihr Pressekontakt:

Sylvia Stock
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Märchenstraße e. V.
Kurfürstenstraße 9
34117 Kassel

Tel.: +49 173 7343147
Fax: +49 561 920479–30
E-Mail: sylvia.stock@deutsche-maerchenstrasse.de
Internet: www.deutsche-maerchenstrasse.de

